



II-7449 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER PRÄSIDENT DES RECHNUNGSHOFES

WIEN, AM 4. Mai 1989

1033 WIEN, DAMPFSCIFFSTRASSE 2
TEL. ~~66-80-40~~/DW. 84 68

NEUE TEL. NR. 711 71 DW

Z1 211-Pr/89

Herrn

Präsidenten des
Nationalrates
Rudolf Pöder

Parlamentsgebäude
1017 Wien

3459 IAB

1989 -05- 11

zu 3544 J

Die unter Z1 3544/J-NR/1989 am 23. März 1989 gestellte Anfrage des Abgeordneten Srb und Freunde betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz im Bereich des RH beehre ich mich zu beantworten, wie folgt:

Zu 1. Die Pflichtzahl für den RH wurde zum 1. März 1989 mit 6 ermittelt. Im angefragten Zeitraum erreichte sie folgende Werte:

1984	1985	1986	1987	1988
6	6	6	6	7

Zu 2. In den angeführten Jahren wurden beschäftigt:

Beschäftigte begünstigte Behinderte	6	8	9	11	12
hievon doppelt anrechenbar	2	3	3	5	6
	8	11	12	16	18

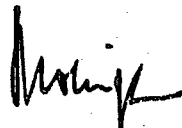
Zu 3. Erfüllung der Beschäftigungspflicht:

+ 2 + 5 + 6 + 10 + 11

Zu 4. Eine Ausgleichsabgabe an den Ausgleichstaxfonds war zufolge des beschriebenen Sachverhaltes der Übererfüllung der Beschäftigungspflicht nicht zu leisten.

- 2 -

Zu 5. bis 8. Der RH wird sich weiterhin bemühen, seiner gesetzlichen Verpflichtung zum Einsatz behinderter Menschen im vollen Umfang und im Rahmen seiner Möglichkeiten nachzukommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. W. G.', written in a cursive style.